



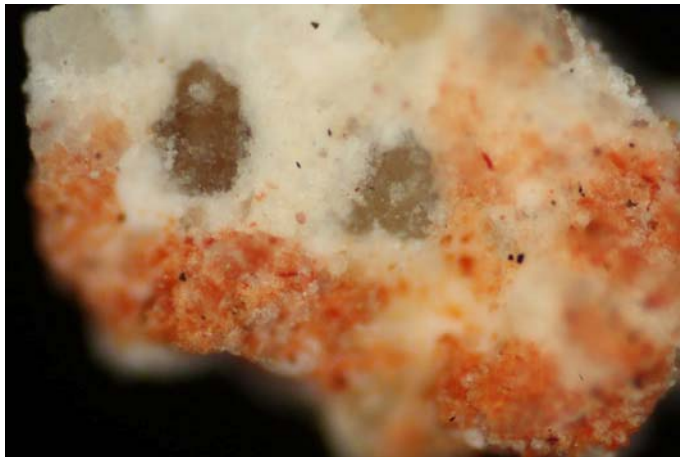
CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0143.01 – 9.4.2010

ZH – WINTERTHUR, TECHNIKUMSTRASSE 68 MATERIALANALYSEN



Zusammenfassung:

Die Probe P1 besteht aus einem feinkörnigen Kalkmörtel mit einem, ohne Zwischenschicht darüber folgenden, d.h. wohl gleichzeitigen, sehr dünnen Anstrich aus rotem Ocker.

Beim Rot-violett von P3 handelt es sich vermutlich um einen verlackten Farbstoff.

Beim Gold-braun von Probe P2 handelt es sich vielleicht um das gleiche Material wie in P3, jedoch in entfärbter Form. Allerdings könnte der Belag, nach Auskunft von D. Warger, auch im Zusammenhang mit dem nahen Balken stehen.

Die Proben P2 bis P4 enthalten Holzkohlepartikel. Diese gehören, insbesondere in Probe P4 entweder zu einer Malschicht oder es sind Brandablagerungen, was sich nur durch Beobachtungen am Objekt entscheiden liesse.

Die Proben P2 bis P4 enthalten grosse Mengen eines Festigungsmittels, was möglicherweise manche Analysen gestört haben könnte.